

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872



1013 Eröffnung des Deutschen Ärztetages

Bei der Eröffnungsveranstaltung des 119. Deutschen Ärztetages hat sich Bundesgesundheitsminister Gröhe zur Selbstverwaltung bekannt. Er wolle „keine Staatsmedizin“, betonte er. – Titellayout: Klaus Fröhlich

1016 KBV-Vertreterversammlung

In geschlossener Sitzung folgten die Mitglieder der KBV-Vertreterversammlung (VV) dem Kurs des Vorstandes bei der Aufarbeitung der rechtlichen Auseinandersetzungen und der Aufklärung des Immobiliengeschäfts.

Im öffentlichen Teil ging es insbesondere um die künftigen Strukturen der vertragsärztlichen Versorgung. Die VV beschloss einstimmig das Positionspapier „KBV 2020 – Versorgung gemeinsam gestalten“.

21

SEITE EINS

- 1005 Deutscher Ärztetag:**
Selbst regeln, nicht dienen
Egbert Maibach-Nagel

AKTUELL

- 1008 Budgetsystem für Psychiatrie – Randnotiz – G-BA: Streit über Stent-Ausschluss**

POLITIK

- 1013 Eröffnung des 119. Deutschen Ärztetages:**
Ein Lob der Mannschaftsleistung
Falk Osterloh
- 1016 KBV-Vertreterversammlung:**
Sachthemen prägten den öffentlichen Teil der Veranstaltung
Heike Korzilius
- 1019 KBV-Vertreterversammlung:**
Delegierte stimmten für die erforderlichen Anträge, um Staatskommissar abzuwenden
Rebecca Beerheide
- 1020 Marburger Bund:** Kritik am Krankenhausfinanzierungssystem im Mittelpunkt der 129. Hauptversammlung
Heike Korzilius
- 1022 Junge Ärzte:** Gemeinsames Satellitensymposium mit der Bundesärztekammer zum Auftakt des Deutschen Ärztetages
Eva Richter-Kuhlmann
- 1024 Wertorientierte Versorgung:**
Die Lebensqualität der Patienten sollte stets beachtet werden
Falk Osterloh

THEMEN DER ZEIT

- 1026 Prävention:** Erhalt der Erwerbsfähigkeit als Pflichtaufgabe der gesetzlichen Rentenversicherung
Leonie von Manteuffel
- 1028 Alzheimer-Krankheit:** Neukonzeption vor dem Hintergrund aktueller Biomarkerforschung
Frank Jessen
- 1031 Albanien Gesundheitswesen:** Medizin ist eine Frage des Geldes
Klaus Fleck

MEDIZINREPORT

- 1033 Kinder und digitale Medien:** Exzessive Nutzung ist mit Gesundheitsrisiken verbunden, es gibt aber auch Potenzial für Gesundheitsbildung und -förderung
Berthold Koletzko, Maya Götz, Hildgard Debertin, Heinz Michael Boeckler
- 1036 Klug entscheiden in der Angiologie:** Diagnostik von Gefäßerkrankungen und Patientensicherheit in der Langzeitkoagulation
Reinhardt Sternitzky
- 1039 Studien im Fokus:** Prävention von Clostridium-difficile-Infektionen

MEDIEN

- 1042 Flyer informiert über MDK – Daten zu respiratorischen Bakterien im virologischen Netzwerk „RespVir“ – Website zur Palliativversorgung**

PERSONALIEN

- 1047 Andrzej Batruch:** Präsident der Ukrainischen Ärztevereinigung in Deutschland

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Josef Pfeilschifter: Neu
 im Präsidium des Deutschen
 Hochschulverbandes

PARACELSUS-MEDAILLE

1048 Die Preisträger sind: Friedrich-Wilhelm Kolkmann, Jan Schulze, Nib Soehendra, Tankred Stöbe

TECHNIK

1053 Frührehabilitation:
 Reha-Roboter unterstützt Training
 von Schlaganfallpatienten
Arne Hillenhop

RUBRIKEN

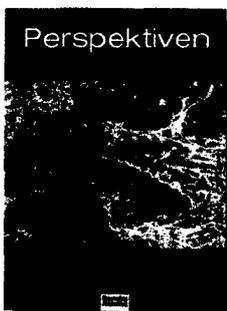
1040 Briefe – 1055 Pharma – 1056 GOÄ-Ratgeber, Impressum – Schlusspunkt

BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

1057 Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 375. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) mit Wirkung zum 1. Januar 2016/ 1. Juli 2016

1058 Mitteilung des Bewertungsausschusses – Mitteilung des ergänzten Bewertungsausschusses



Perspektiven der Infektiologie 2016:
 Das Supplement des Deutschen Ärzteblattes liegt einem Teil dieser Ausgabe bei.
www.aerzteblatt.de/perspektiven

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,518

365 Originalarbeit Sturzprävention in Hausarztpraxen

Effekte eines komplexen Trainingsprogramms im Rahmen einer cluster-randomisierten Studie
 Fall Prevention in a Primary Care Setting—The Effects of a Targeted Complex Exercise Intervention in a Cluster Randomized Trial
Monika Siegrist, Ellen Freiberger, Barbara Geilhof, Johannes Salb, Christian Hentschke, Peter Landendoerfer, Klaus Linde, Martin Halle, Wolfgang A. Blank

377 Zertifizierte Fortbildung (cme) Diagnostik und Therapie von Haar- und Kopfhauterkrankungen

The Diagnosis and Treatment of Hair and Scalp Diseases
Hans Wolff, Tobias W. Fischer, Ulrike Blume-Peytavi

373 Diskussion Mind-Body-Medizin in der kardiologischen Sekundärprävention Mind-Body Medicine in the Secondary Prevention of Coronary Heart Disease

374 Diskussion Musiktherapie in der Palliativmedizin: Eine randomisiert kontrollierte Studie zur Beurteilung entspannungsfördernder Effekte Music Therapy in Palliative Care: A Randomized Controlled Trial to Evaluate Effects on Relaxation

375 Diskussion Mechanische Thrombektomie bei Schlaganfall Mechanical Thrombectomy in Stroke



365 Sturzprävention

Ältere Menschen stürzen häufiger und tragen infolgedessen vermehrt Verletzungen davon. Die Arbeitsgruppe um Monika Siegrist untersuchte in einer Studie, wie effektiv ein Trainingsprogramm zur Sturzprävention in Hausarztpraxen ist und inwieweit dies Verletzungen reduzieren kann.

377 Haar und Kopfhaut

Haarausfall ist ein Symptom und keine Diagnose. Entweder zeigt er sich als verstärkter Haarausfall oder als sichtbare Haarlosigkeit. Hans Wolf und Koautoren erläutern, wie durch eine zielgerichtete Differenzialdiagnostik die Betroffenen einer effektiven Therapie zugeführt werden können.



Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.